

Datenschutz-Verordnung (DS-VO)

gilt ab 25. Mai 2018

Die **elisabeth**-Gruppe (im Folgenden auch als "**elisabeth**" bezeichnet) bietet Lebenshilfe in verschiedenen Bereichen: für Kinder und Jugendliche, als Schulträger, in der Weiterbildung, für Senioren, sowie für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. Wir legen großen Wert auf den Schutz personenbezogener Daten.

Dieser Leitfaden gibt Ihnen die notwendigen Informationen über die Verwendung Ihrer Daten und die Ihnen zugesprochenen Rechte. Die Verantwortlichen für die Datenverarbeitung der **elisabeth**-Einrichtungen verpflichten sich, alle personenbezogenen Daten, die ihnen anvertraut werden oder die ihnen durch Beziehungen zu Dienstleistern zugänglich gemacht werden, gemäß der europäischen Datenschutz-Verordnung Nr. 2016/679 vom 27. April 2016 (nachstehend als „DS-VO“ bezeichnet) zu verarbeiten.

Die Umsetzung der DS-VO-Bestimmungen ist ein wesentliches Anliegen unserer Unternehmenspolitik.

Die DS-VO soll die Umsetzung der Rechte der betroffenen Personen, im Hinblick auf die Verarbeitung personenbezogener Daten von Unternehmen, die in der EU tätig sind, sowie von Unternehmen außerhalb der EU, die die personenbezogenen Daten europäischer Bürger verarbeiten, sicherstellen.

Die DS-VO führt eine Reihe von "digitalen Rechten" für EU-Bürger (explizite Einwilligung, Recht auf Auskunft, Löschung, Tragbarkeit usw.) und eine Reihe von Verpflichtungen für Unternehmen ein (z.B. Festlegung der Datenschutzmaßnahmen bereits bei Entwürfen von Projekten und zum Zeitpunkt der Verarbeitung, Führen des Verarbeitungsregisters, usw.).

Diese Verordnung beinhaltet mehr als eine Aufzählung technischer Standards. Sie vertritt ethische und moralische Standpunkte, die Privatsphäre gilt als ein Grundrecht und stützt sich auf Grundprinzipien, wie „Gerechtigkeit“ und „Transparenz“.

Gemäß dieser Verordnung, sind die Einrichtungen der **elisabeth**-Gruppe für die Umsetzung geeigneter Maßnahmen verantwortlich. Der Verantwortliche muss somit sicherstellen,

- dass für die Verarbeitung personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Personen vorliegt oder eine gesetzliche Erlaubnis greift (Vertragserfüllung oder Wahrung lebenswichtiger Interessen)
- dass die Daten nicht über die gesetzlich vorgeschriebene Aufbewahrungsfrist hinaus gespeichert werden
- dass die personenbezogenen Daten ausschließlich für einen bestimmten Zweck und nur zu diesem Zweck verarbeitet werden
- dass persönliche Daten in einer sicheren Umgebung gespeichert werden, um so das Risiko von Verlust, Datenlecks oder Diebstahl zu vermeiden

Die DS-VO gibt den betroffenen Personen die Möglichkeit sämtliche Informationen in Bezug auf die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu erhalten.

Eine betroffene Person kann folgende Rechte ausüben:

a. Recht auf Auskunft (Art. 15)

Jeder hat das Recht zu erfahren, ob ein Verantwortlicher ihn betreffende personenbezogene Daten verarbeitet und kann ggf. eine Kopie dieser Daten beantragen. Bei jedem Antrag wird der Verantwortliche immer die Identität der antragstellenden Person überprüfen.

Der Verantwortliche stellt sicher den Antrag innerhalb eines Monats zu beantworten und der betroffenen Person die gewünschten Daten mitzuteilen.

Das Recht auf Auskunft ist grundsätzlich kostenfrei. Allerdings kann eine Gebühr anfallen, wenn die Unkosten die Einrichtung belasten.

b. Widerrufbarkeit von Einwilligungen (Art. 7)

Einwilligungen sind jederzeit frei widerruflich. Jede betroffene Person, deren persönliche Daten verarbeitet werden, hat jederzeit die Möglichkeit ihre Einwilligung zu widerrufen, sofern der Widerruf nicht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung beeinträchtigt.

c. Recht auf Löschung u. Berichtigung (Art.17 et Art. 16)

Wenn die über die betroffene Person gespeicherten Daten fehlerhaft oder nicht komplett sind, besteht ein Anspruch auf fristgerechte Ergänzung und Berichtigung.

Zudem hat die betroffene Person das Recht ihre Daten löschen zu lassen. Dies ist der Fall, wenn:

- die Notwendigkeit zur Verarbeitung nicht mehr gegeben ist
- die betroffene Person ihre Einwilligung widerruft (und keine Rechtmäßigkeit zur Verarbeitung besteht)
- die betroffene Person erhebt Einwände gegen die Verarbeitung
- die Löschung ist notwendig um eine rechtliche Verpflichtung zu erfüllen

d. Recht auf Widerspruch gegen die weitere Verarbeitung u. Einschränkung der Verarbeitung (Art. 21 et Art. 18)

Jede betroffene Person kann in folgenden Fällen beantragen, dass die Verarbeitung ihrer Daten eingeschränkt wird:

- die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von der betroffenen Person bestritten und ihre weitere Verarbeitung wird für die Dauer ausgesetzt, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
- die Verarbeitung ist unrechtmäßig, die betroffene Person lehnt die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangt stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.
- der Verantwortliche benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, die betroffene Person benötigt sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

e. Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20)

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die durch die betroffene Person einem Verantwortlichen bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigem und maschinenlesbarem Format zu erhalten. Ferner hat die betroffene Person das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht bei der Aufsichtsbehörde „Commission nationale pour la protection des données“ (CNPD) eine Beschwerde einzureichen (Art. 77).

elisabeth hält sich das Recht vor, bei offensichtlich unbegründeten oder übermäßigen Anträgen (wiederholte Aufforderung usw.) die Beantwortung des Antrags zu verweigern. Im Falle einer Ablehnung verpflichtet sich **elisabeth**, die Gründe für die Ablehnung und die Möglichkeit der Beschwerde bei der obersten Behörde anzugeben.

Damit wir den Antrag fristgerecht bearbeiten können, bitten wir Sie uns die folgenden Informationen mitzuteilen:

- Name der Einrichtung, die die Daten, der betroffenen Person bearbeitet (Crèche XY, Maison Relais XY,)
- Nachname
- Vorname
- E-mail-Adresse
- Betreff des Antrags
- Beschreibung des Antrags

Ferner bitten wir Sie uns mit dem Antrag eine Kopie des gültigen Personalausweises zukommen zu lassen.

Dieser Antrag ist an den Verantwortlichen der Verarbeitungstätigkeit oder an den Datenschutzbeauftragten zu senden:

elisabeth

Datenschutzbeauftragter
22, boulevard Joseph II
L-1840 Luxembourg

oder via E-mail dpo@elisabeth.lu

2. Verwendung von Cookies

Unsere Seiten verwenden Cookies, kleine Textdateien, die von der Webseite mittels Ihres Browsers auf Ihrem Gerät abgespeichert werden. Der Hersteller des Browsers entscheidet, wo und wie die Daten abgespeichert werden.

Es existieren unterschiedliche Arten von Cookies, wir benutzen folgende:

- 1) Sessioncookies: In diesen wird eine Referenz abgelegt, die dazu dient die Besucher voneinander zu unterscheiden. Diese werden beim Schliessen des Browsers gelöscht und enthalten keine persönlichen Daten.

- 2) Technische Cookies: Diese enthalten Informationen über Entscheidungen, z.B. Sprachauswahl, Cookieentscheidung, bei uns, ob Google Analytics anonym (Voreinstellung) aufgerufen wird oder nicht, usw. Diese enthalten ebenfalls keine persönlichen Daten.
- 3) Statistische Cookies: Falls die nicht anonyme Betriebsart gewählt wurde, wird die IP Adresse an Google Analytics übermittelt. Die Statistiken werden auf den Servern geführt anhand einer Identifikation mittels Cookies. Die beim Aufruf übermittelte IP-Adresse, die Ihnen von Ihrem Internetprovider erteilt wurde, kann Ihnen unter Umständen zugeordnet werden. Wenn Sie die anonyme Betriebsart gewählt haben kann nur Ihr Internetprovider erkannt werden da ein Teil der Adresse gelöscht wurde.

Wir verwenden ein Trackingsystem, wie bereits erwähnt „Google Analytics“, um unser Angebot laufend zu verbessern. Je nach Wahl des Besuchers wird eine anonymisierte Betriebsart gewählt. In diesem Fall kann der Benutzer nicht identifiziert werden und es werden also keine persönlichen Daten übermittelt. Moderne Browser bieten Einstellungen an, bekannte Trackingsysteme zu unterdrücken, falls der Benutzer dies wünscht. Achtung: Diese Einstellungen sind dann für alle Webseiten wirksam.

3. Informationen der Kontaktseiten

Die Informationen, welche uns über die Kontaktmails zugänglich gemacht werden: secretariat@elisabeth.lu, info@elisabeth-stiftung.lu oder helpdesk.rh@elisabeth.lu werden nach einer Dauer von maximal 18 Monaten nach Ende der Kommunikation gelöscht.

4. Newsletter

Die zum Versenden notwendigen Informationen werden spätestens 6 Monate nach dem Beenden des Abonnements gelöscht.

5. Anmeldungen/Reservierungen:

Diese Daten werden 12 Monate zum Abschließen allfälliger Kommunikation aufbewahrt.